Presseinformation

17. Januar 2006

Nationalpark Thayatal lädt zu Wanderung entlang der Thaya

Auf den Spuren des Fischotters und anderer Tiere

Am Sonntag, 22. Jänner, bietet der Nationalpark Thayatal um 14 Uhr die Möglichkeit, einen Förster bei einer winterlichen Fährtensuche zu begleiten. Im Mittelpunkt steht dabei der Fischotter, dessen Fährte häufig entlang der Thaya und ihrer Nebenbäche zu finden ist. Auch andere Tierspuren kann man entdecken: Wildschweine, Rehe, Hirsche, Hasen, Marder und Mauswiesel sind auch im Winter unterwegs und hinterlassen im Schnee deutliche Spuren.

Bei geringer Schneelage wird dieser Termin verschoben. Treffpunkt ist am Parkplatz vor der Ruine Kaja bei Merkersdorf. Mit seinem Aussehen und der speziellen Lebensweise nimmt der Fischotter eine besondere Stellung bei den heimischen Raubtieren ein: Seine Fähigkeit, einem Beutetier mehrere Minuten lang unter Wasser mit großem Erfolg nachzujagen, ist verblüffend. Nässe und eisige Kälte sind für ihn kein Problem, denn mit bis zu 50.000 Härchen pro Quadratzentimeter zählt sein Pelz zu den dichtesten unter den Tieren.

Weitere Informationen: Nationalpark Thayatal, 2082 Hardegg, Telefon 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at, www.np-thayatal.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at